

Haarentfernung mit dem Laser – Aufklärung und Information

Allgemeine Informationen zur Funktionsweise

Haare werden durch Stammzellen im Bereich der Haarwurzel gebildet. Werden diese Stammzellen zerstört kann das Haar nicht mehr nachwachsen. Das Laserlicht wird vom dunklen Pigment des Haares aufgenommen und erwärmt die Haarwurzel. Durch die Hitzeentwicklung werden die Stammzellen geschädigt, so dass kein neues Haar mehr entstehen kann. Die Haut sollte vor der Haarentfernung möglichst nicht gebräunt sein. Gebräunte Haut wird stärker geschädigt, das Pigment fängt die Laserenergie teilweise ab. Nur die Haare in der Wachstumsphase werden von den Laserstrahlen erfasst, dies sind ca. 20% der Haare. Nach 6-8 Sitzungen im Abstand von 8 Wochen sollte es zu einer Verminderung von ca. 70% der Haare kommen. Wie viele Behandlungen nötig sind, richtet sich nach Haarfarbe, Hautdicke, Stärke und Pigmentgehalt des Haares sowie nach der Empfindlichkeit Ihrer Haut. Die nachwachsenden Haare sind meist feiner und heller. Die besten Erfolge bei der Haarentfernung werden daher bei hellhäutigen Menschen mit dunklem Haar erzielt. Weisse, sehr blonde und sehr feine Haare können mit dieser Methode nicht entfernt werden. Eine komplette Haarentfernung ist nicht möglich. Eine Auffrischbehandlung 1-2x/Jahr ist empfohlen.

Vor der Therapie

Die Haare sollten mind. 4 Wochen vor der Therapie nicht epiliiert worden sein (Wachsen, Zupfen, Epiliergerät). Rasieren Sie die Haare oder verwenden Sie eine Enthaarungscreme. Wenn bei der Behandlung keine Haarwurzel vorhanden ist, wirkt die Lasertherapie nicht! Die Haut darf zum Zeitpunkt der Lasertherapie **nicht gebräunt** sein. **Rasieren** Sie die entsprechende Region **am Vortag**. Muss die Rasur durch unsere Mitarbeiterin vorgenommen werden, verrechnen wir CHF 50 für den zusätzlichen Aufwand. Bitte tragen Sie vor der Therapie keine Cremes oder Make-Up auf.

Risiken und mögliche Komplikationen

Im Allgemeinen ist die Laserentfernung risikoarm. Trotz aller Sorgfalt kann es aber zu Komplikationen kommen, die weitere Behandlungsmaßnahmen erfordern.

- Gelegentlich gibt es vorübergehend **Schwellungen** der behandelten Hautareale.
- Gelegentlich kann es zu **Hautrötungen** kommen, die länger andauern, extrem selten auch dauerhaft sein können.
- Sehr selten kommt es zu **Pigmentverschiebungen** der Haut, d.h. die behandelten Hautareale verfärben sich – meist nur vorübergehend, in seltenen Fällen aber bleibend – heller oder dunkler. Je mehr Pigment in der Haut ist (dunkler Hauttyp oder auch Sonnenbräune), desto eher ist eine Pigmentverschiebung möglich.
- Bei empfindlicher Haut können sich **Krusten** bilden, die in der Regel ohne Folgen abheilen. Selten bilden sich vorübergehend sogar **Bläschen** und es kann zu stärkeren, oberflächlichen **Verkrustungen** oder u.U. auch dauerhaften **Vernarbungen** kommen.
- Extrem selten treten **Narbenwucherungen** (Keloide) auf.
- Hauterkrankungen wie **Akne** oder **Herpes** können durch die Behandlung aktiviert werden.

- Bei **Allergie** oder **Überempfindlichkeit** (z.B. Desinfektionsmittel, Latex) können vorübergehend Schwellung, Juckreiz, Niesen, Hautausschlag, Schwindel oder Erbrechen und ähnliche leichtere Reaktionen auftreten. Eine Allergie kann zu einem akuten Kreislaufschock führen, der intensivmedizinische Maßnahmen erfordert. Sehr selten sind schwerwiegende, u.U. bleibende Schäden (z.B. Organversagen, Hirnschädigung, Lähmungen).
- Besteht eine **Sonnenallergie** (Lichtdermatose), kann es zu einer verstärkten Reaktion auf die Behandlung mit starker Schwellung und Rötung kommen, die sich in der Regel von selbst zurückbildet. Nur in Ausnahmefällen muss ggf. eine Therapie erfolgen.
- Bestimmte **Medikamente** (z.B. Tetracykline, Isotretinoin, Johanniskraut) machen die Haut sehr viel licht- bzw. laserempfindlicher. Als Folge kann es ggf. zu **ausgeprägten Hautverbrennungen** („Sonnenbrand“) kommen.
- In vereinzelten Fällen kann es nach der Laseranwendung in der behandelten Hautregion zu einem **verstärkten Haarwuchs** (sog. paradoxe Hypertrichose) kommen.

Nach der Therapie

Nach der Behandlung verspüren sie vielleicht ein Wärmegefühl oder Brennen, ähnlich einem Sonnenbrand. In diesem Fall sollten Sie die Haut mit einem Coldpack oder Ähnlichem **kühlen**. Da auch die normalen pigmentbildenden Zellen der Haut auf die Laser-Strahlung ansprechen, ist große Vorsicht mit Sonnenbestrahlung angebracht. Sie sollten sich in den folgenden 4 Wochen **nicht sonnen, nicht ins Solarium** gehen und ein Sonnenschutzpräparat mit **hohem Lichtschutzfaktor** benutzen. Duschen/ Baden ist sofort erlaubt. Manipulieren Sie unter keinen Umständen an der Haut (kein Reiben, kein Kratzen). Sollten sich Krusten bilden, dürfen Sie diese nicht abziehen oder abkratzen.

Unmittelbar nach der Behandlung ist noch kein deutlicher Erfolg erkennbar. Da die Haarwurzeln nur langsam geschädigt werden, stellt sich der Erfolg erst im Laufe der nächsten Wochen ein.

Wichtig

Rasieren Sie die entsprechende Region **am Vortag**. Bitte tragen Sie vor der Therapie keine Cremes oder Make-Up auf. Wenn Sie **reizende und austrocknende Produkte** wie z.B. Retinol, Fruchtsäuren etc. oder Peelings benutzen, sollten Sie diese **3 Tage vor der Behandlung pausieren** und erst mehrere Tage nach der Therapie wieder einsetzen. Die Therapie darf während der **Schwangerschaft** nicht durchgeführt werden. Während der Stillzeit ist diese erlaubt. Falls Sie unter einem wiederkehrenden **Herpes** in der zu behandelnden Region leiden, informieren Sie bitte ihren Behandler darüber, da gegebenenfalls ist eine Herpesprophylaxe notwendig ist. Bitte weisen Sie Ihren Behandler auch unbedingt darauf hin, wenn Sie an einer **Allergie** leiden oder eine Unverträglichkeit besteht (z.B. gegen **Desinfektionsmittel, Pflaster, Latex oder Medikamente**). Teilen Sie dem Behandler mit, welche Medikamente Sie einnehmen. Dies betrifft vor allem **Medikamente, welche die Haut lichtempfindlich machen**.

Da es sich hier um eine ästhetische Therapie handelt, werden die Kosten nicht von der Krankenkasse übernommen. Die Behandlungskosten sind am Tag der Behandlung zu begleichen. Sie können bar oder mittels Kreditkarte bezahlen. Wir führen keine Behandlungen auf Rechnung durch. Es gibt keine Geld-zurück-Garantie.

Ein zufriedenstellendes Behandlungsergebnis kann nicht garantiert werden. In Einzelfällen kann trotz sorgfältiger und korrekter Durchführung der Behandlung das angestrebte Ergebnis verfehlt und der bestehende Zustand sogar verschlechtert werden. Treffen Sie daher Ihre Entscheidung nach gründlicher Abwägung aller für Sie wesentlichen Gesichtspunkte.

Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und verstanden. Ich fühle mich ausreichend informiert, habe mir meine Entscheidung gründlich überlegt und benötige keine weitere Überlegungsfrist.

Ich willige in die vorgeschlagene Behandlung ein.

Mit gegebenenfalls medizinisch erforderlichen Neben- und Folgetherapien bin ich einverstanden. Ich bin bereit, die Kosten dieser Behandlung und eventueller behandlungsbedürftiger Komplikationen selbst zu tragen.

Ort, Datum:

Unterschrift Patient/-in:

Gerne dürfen Sie meine Vorher- Nachher-Bilder zu Marketingzwecken verwenden, und auf öffentlichen Plattformen der Frauenpraxis Sargans (Instagram, Facebook) veröffentlichen. Meine Identität ist darauf nicht zu erkennen (es wird nur das behandelte Areal und nicht das ganze Gesicht fotografiert) es wird auch kein Hinweis auf die Identität (zB. Name) genannt.

Ort, Datum:

Unterschrift Patient/-in:

Bitte bringen Sie die Aufklärung unterschrieben zum Therapietermin mit, da ohne diese keine Therapie durchgeführt werden kann.